

Aktionstage Politische Bildung

April/Mai **23. April bis 9. Mai 2008**

mi do fr sa so mo di mi do fr sa so mo di mi do fr
23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 01. 02. 03. 04. 05. 06. 07. 08. 09.

www.provinz.bz.it/weiterbildung/aktionstage



EDUCATION
FOR DEMOCRATIC
CITIZENSHIP



Aktionstage Politische Bildung 2008
23. April bis 9. Mai
Schwerpunktthema
Interkultureller Dialog für kulturelle Vielfalt



Setzen Sie ein Zeichen und machen Sie mit!

Was sind die *Aktionstage Politische Bildung*?

Die Aktionstage Politische Bildung finden in Südtirol 2008 zum ersten Mal statt.

Sie wollen politische Bildungsarbeit sichtbar machen und möglichst viele zivilgesellschaftliche Akteure zur Mitarbeit im politischen Bildungsbereich motivieren.

Die Aktionstage finden in ganz Deutschland, in Österreich und dem deutschsprachigen Teil Belgiens statt. Sie sind in diesen Ländern inzwischen zu einer Tradition geworden und genießen immer stärkere Popularität sowohl bei den Veranstaltern als auch bei den interessierten Bürgerinnen und Bürgern.

Leitgedanke der Aktionstage ist das Motto des Europarates "Education for Democratic Citizenship": Demokratie und Menschenrechte, Partizipation und aktive Bürgerschaft sollen gefördert werden.

Ziel der Aktionstage ist es, durch den gebündelten Auftritt in einem bestimmten Zeitraum die Aufmerksamkeit in der Öffentlichkeit darauf zu lenken, dass politischer Bildung in demokratischen Gesellschaften grundsätzlich und insbesondere in gesellschaftlichen Umbruchprozessen eine besondere Bedeutung zukommt.

2008: Europäisches Jahr des Interkulturellen Dialogs

2008 ist der thematische Fokus der Aktionstage Politische Bildung auf den Interkulturellen Dialog gerichtet. Anlass dafür ist das Europäische Jahr des Interkulturellen Dialogs.

Aufgrund mehrerer Erweiterungen der Europäischen Union, wegen der höheren Mobilität durch den Binnenmarkt, aufgrund vergangener wie gegenwärtiger Migrationsströme und des umfassenden Austauschs mit außereuropäischen Ländern (Stichwort Globalisierung) ergeben sich immer mehr Wechselwirkungen zwischen den Kulturen, Religionen, Ethnien und Sprachen inner- und außerhalb Europas. Daher gewinnen auch die Entwicklung interkultureller Kompetenzen und die Förderung des interkulturellen Dialogs an Bedeutung. Wenn diese vielfältigen Kontakte zu Annäherung und gegenseitigem Verständnis führen sollen, muss ein bewusster Dialog zwischen den Kulturen und Lust am Voneinander-Lernen gefördert werden.

Interkulturelles Lernen

Interkulturelles Lernen beschränkt sich nicht darauf, andere Kulturen kennen zu lernen. Vielmehr geht es um das gemeinsame Lernen und das Begreifen, Erleben und Mitgestalten kultureller Werte. Und es geht auch darum, Interesse und Neugier an kulturellen Unterschieden zu wecken, um kulturelle Vielfalt als wertvoll erfahrbar zu machen.

Auch und vor allem die Vielfalt im eigenen Land soll in diesem Zusammenhang Beachtung finden: zum Beispiel durch die Auseinandersetzung mit den in Südtirol lebenden Volksgruppen und durch einen positiven Zugang zu Zwei- oder Mehrsprachigkeit.

Machen Sie mit!

Zielsetzung ist es, bereits bestehende oder geplante Projekte, Initiativen und Ideen zur Politischen Bildung nach Möglichkeit im Aktionszeitraum **23. April - 9. Mai oder drum herum** durchzuführen bzw. Schwerpunktsetzungen rund um das Thema Interkultureller Dialog zu initiieren.

In den drei Wochen soll eine **Fülle von verschiedenen Veranstaltungen, z.B.**

- Workshops
- Ausstellungen
- Filme, Theaterstücke, Radiosendungen,
- Fortbildungsveranstaltungen für Lehrpersonen und ErwachsenenbildnerInnen,
- Aktivitäten zu Gedenktagen
- Projekten an Schulen
- Publikationen,
- Internetauftritte u.v.m.

aufzeigen, wie Interkultureller Dialog und andere Aspekte der Politischen Bildung thematisiert werden und welche unterschiedlichen Formen und Zugangsweisen es gibt.

Nicht nur die Veranstaltungsformen und Initiativen sollen bunt und vielfältig sein. Schön wäre, wenn **ganz verschiedene Einrichtungen und Akteure** sich an den Aktionstagen beteiligen würden.

Wie erfolgt die Bewerbung?

Für die Aktionstage Politische Bildung 2008 wird ein Programmheft gedruckt und allen beteiligten AkteurInnen zur Verteilung an ihren InteressentInnenkreis zur Verfügung gestellt. Darin werden die ausgewählten Initiativen, Projekte und Veranstaltungen beworben und somit einer großen Öffentlichkeit präsentiert.

Redaktionsschluss für die Einträge ist der **29. Februar 2008**.

Bitte schicken Sie uns bis dahin das ausgefüllte Anmeldeformular mit den erbetenen Daten und möglichst auch Bildmaterial oder Grafiken zu, damit wir das Programmheft bunt und ansprechend gestalten können.

Das Programmheft wird dann ab Ende März 2008 zur Verfügung stehen.

Wir ersuchen Sie außerdem, das Logo der Aktionstage auf Ihren Drucksorten, Aussendungen, der Website usw. zu platzieren, um die Aktionstage insgesamt bekannter zu machen. Das Logo sowie anderes Wissenswertes sind auf der Website www.provinz.bz.it/weiterbildung/aktionstage abrufbar.

Für die Dokumentation der Aktionstage ersuchen wir um Belegexemplare der Öffentlichkeitsarbeit, Projektberichte und Evaluierungen zu Ihren Aktivitäten.

Wer steckt dahinter?

Die Aktionstage Politische Bildung werden vom Amt für Weiterbildung der Abteilung Deutsche Kultur und Familie in Zusammenarbeit mit dem Pädagogischen Institut für die deutsche Sprachgruppe koordiniert.

Ansprech- und Kontaktpersonen sind:

Dr. Brigitte Foppa & Dr. Martin Peer (Amt für Weiterbildung)

Tel. 0471.413396/97

Brigitte.foppa@provinz.bz.it

Martin.Peer@provinz.bz.it

Dr. Mathilde Aspmair (Pädagogisches Institut)

Tel. 0471.417638

Mathilde.Aspmair@schule.suedtirol.it

www.provinz.bz.it/weiterbildung/aktionstage